

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
Juli 2024



Sperrfrist:
31.07.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Juli 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Spree-Neiße
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.050	5.062	5.093	-12	-0,2	-225	-4,3	-4,0	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.379	3.360	3.391	19	0,6	2	0,1	-1,2	-0,8
55,7% Männer	1.882	1.910	1.926	-28	-1,5	67	3,7	4,5	3,3
44,3% Frauen	1.497	1.450	1.465	47	3,2	-65	-4,2	-7,8	-5,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	246	229	243	17	7,4	22	9,8	12,3	18,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	65	72	9	13,8	17	29,8	38,3	71,4
43,4% 50 Jahre und älter	1.468	1.475	1.508	-7	-0,5	-12	-0,8	-0,4	-
34,3% dar. 55 Jahre und älter	1.158	1.164	1.183	-6	-0,5	11	1,0	0,5	-0,4
41,0% Langzeitarbeitslose	1.385	1.415	1.391	-30	-2,1	-48	-3,3	-2,4	1,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	192	187	176	5	2,7	6	3,2	3,9	-8,8
18,4% Ausländer	622	607	621	15	2,5	10	1,6	-5,3	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	644	497	552	147	29,6	77	13,6	-12,8	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	237	201	227	36	17,9	-6	-2,5	-10,3	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	97	100	83	85,6	47	35,3	-26,5	-3,8
seit Jahresbeginn	4.215	3.571	3.074	x	x	-55	-1,3	-3,6	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	526	622	94	17,9	33	5,6	-10,7	9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	224	202	223	22	10,9	32	16,7	-9,4	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	83	114	51	61,4	8	6,3	-27,8	9,6
seit Jahresbeginn	4.336	3.716	3.190	x	x	78	1,8	1,2	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,9	5,9	6,0
dar. Männer	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Frauen	5,5	5,3	5,4	x	x	x	5,7	5,8	5,7
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,4	5,8	x	x	x	5,6	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,3	4,8	x	x	x	4,2	3,5	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,3	6,3	6,5
Ausländer	24,1	23,5	24,0	x	x	x	28,3	29,6	29,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.599	3.588	3.640	11	0,3	-86	-2,3	-3,4	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.297	4.316	4.381	-19	-0,4	-127	-2,9	-2,5	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.322	4.338	4.399	-16	-0,4	-121	-2,7	-2,3	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	7,6	x	x	x	7,7	7,7	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.026	1.029	1.051	-3	-0,3	27	2,7	7,0	6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.645	4.697	4.700	-52	-1,1	-148	-3,1	-2,5	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.270	1.289	1.280	-19	-1,5	-117	-8,4	-6,5	-8,8
Bedarfsgemeinschaften	3.672	3.710	3.727	-39	-1,0	-164	-4,3	-4,4	-5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	128	131	119	-3	-2,3	-14	-9,9	-15,5	-4,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.006	878	747	x	x	-368	-26,8	-28,7	-30,6
Bestand	827	831	845	-4	-0,5	-85	-9,3	-11,4	-8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Spree-Neiße
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.591	1.617	1.612	-26	-1,6	-58	-3,5	0,3	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	932	960	-21	-2,3	14	1,6	9,0	9,6
56,1% Männer	511	553	565	-42	-7,6	42	9,0	22,1	17,5
43,9% Frauen	400	379	395	21	5,5	-28	-6,5	-5,7	-
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	70	59	79	11	18,6	-7	-9,1	-1,7	29,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	8	14	7	87,5	-	-	-38,5	40,0
50,5% 50 Jahre und älter	460	487	500	-27	-5,5	1	0,2	13,8	11,1
42,8% dar. 55 Jahre und älter	390	414	420	-24	-5,8	16	4,3	16,6	9,9
9,5% Langzeitarbeitslose	87	84	82	3	3,6	-17	-16,3	-21,5	-21,2
5,4% Schwerbehinderte Menschen	49	47	43	2	4,3	-9	-15,5	-11,3	-29,5
8,0% Ausländer	73	80	89	-7	-8,8	12	19,7	14,3	18,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	254	292	59	23,2	-3	-0,9	-4,5	11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	154	130	156	24	18,5	-25	-14,0	-7,8	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	60	56	32	53,3	22	31,4	5,3	9,8
seit Jahresbeginn	2.202	1.889	1.635	x	x	-67	-3,0	-3,3	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	274	330	49	17,9	50	18,3	-4,5	15,8
dar. in Erwerbstätigkeit	130	124	131	6	4,8	27	26,2	1,6	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	40	71	21	52,5	5	8,9	-14,9	42,0
seit Jahresbeginn	2.220	1.897	1.623	x	x	-29	-1,3	-4,0	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,4	1,9	x	x	x	1,9	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,5	0,9	x	x	x	1,1	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,0	1,9	2,1
Ausländer	2,8	3,1	3,4	x	x	x	2,8	3,2	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	940	966	1.006	-26	-2,7	-2	-0,2	7,9	9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.038	1.068	1.102	-30	-2,8	2	0,2	8,4	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.060	1.086	1.118	-26	-2,4	8	0,8	8,6	7,7
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.026	1.029	1.051	-3	-0,3	27	2,7	7,0	6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Spree-Neiße
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.459	3.445	3.481	14	0,4	-167	-4,6	-6,0	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.468	2.428	2.431	40	1,6	-12	-0,5	-4,6	-4,4
55,6% Männer	1.371	1.357	1.361	14	1,0	25	1,9	-1,2	-1,7
44,4% Frauen	1.097	1.071	1.070	26	2,4	-37	-3,3	-8,5	-7,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	176	170	164	6	3,5	29	19,7	18,1	13,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	57	58	2	3,5	17	40,5	67,6	81,3
40,8% 50 Jahre und älter	1.008	988	1.008	20	2,0	-13	-1,3	-6,2	-4,7
31,1% dar. 55 Jahre und älter	768	750	763	18	2,4	-5	-0,6	-6,6	-5,3
52,6% Langzeitarbeitslose	1.298	1.331	1.309	-33	-2,5	-31	-2,3	-0,9	3,6
5,8% Schwerbehinderte Menschen	143	140	133	3	2,1	15	11,7	10,2	0,8
22,2% Ausländer	549	527	532	22	4,2	-2	-0,4	-7,7	-5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	331	243	260	88	36,2	80	31,9	-20,1	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	71	71	12	16,9	19	29,7	-14,5	-2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	37	44	51	137,8	25	39,7	-50,7	-17,0
seit Jahresbeginn	2.013	1.682	1.439	x	x	12	0,6	-3,9	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	252	292	45	17,9	-17	-5,4	-16,6	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	94	78	92	16	20,5	5	5,6	-22,8	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	43	43	30	69,8	3	4,3	-36,8	-20,4
seit Jahresbeginn	2.116	1.819	1.567	x	x	107	5,3	7,3	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,4
dar. Männer	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,1	2,5	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Ausländer	21,2	20,4	20,6	x	x	x	25,5	26,4	26,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,9	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.659	2.622	2.635	37	1,4	-84	-3,1	-7,0	-6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.259	3.248	3.279	11	0,3	-129	-3,8	-5,6	-5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.262	3.252	3.281	10	0,3	-129	-3,8	-5,5	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,9	5,9	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.645	4.697	4.700	-52	-1,1	-148	-3,1	-2,5	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.270	1.289	1.280	-19	-1,5	-117	-8,4	-6,5	-8,8
Bedarfsgemeinschaften	3.672	3.710	3.727	-39	-1,0	-164	-4,3	-4,4	-5,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

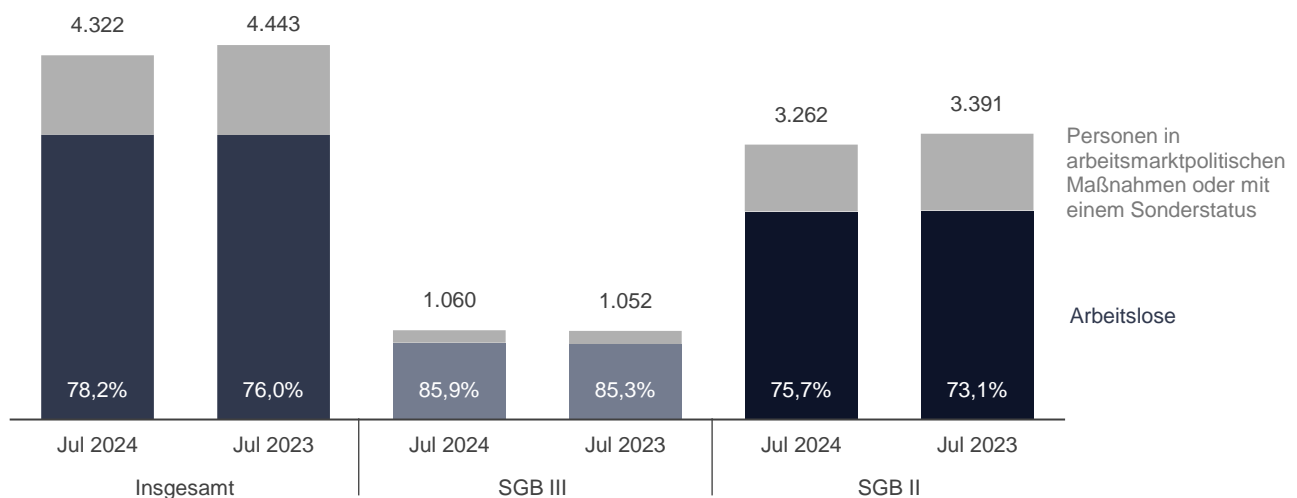
Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.379	3.360	19	0,6	2	0,1	-1,2	-0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	220	228	-8	-3,5	-88	-28,6	-27,6	-23,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	103	-2	-1,9	-13	-11,4	-7,2	3,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	119	125	-6	-4,8	-75	-38,7	-38,7	-38,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.599	3.588	11	0,3	-86	-2,3	-3,4	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	699	728	-29	-4,0	-40	-5,4	2,5	-0,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	60	59	1	1,7	-7	-10,4	-16,9	-17,8
Arbeitsgelegenheiten	274	272	2	0,7	-23	-7,7	-5,6	-3,1
Fremdförderung	244	267	-23	-8,6	27	12,4	34,2	31,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	51	-6	-11,8	-24	-34,8	-33,8	-32,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	79	-3	-3,8	-13	-14,6	5,3	-18,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.297	4.316	-19	-0,4	-127	-2,9	-2,5	-2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	22	3	13,6	6	31,6	29,4	12,5
Gründungszuschuss	22	18	4	22,2	6	37,5	20,0	14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.322	4.338	-16	-0,4	-121	-2,7	-2,3	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	x	x	x	7,7	7,7	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	77,5	x	x	x	76,0	76,5	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	911	932	-21	-2,3	14	1,6	9,0	9,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	34	-5	-14,7	-16	-35,6	-15,0	17,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	34	-5	-14,7	-16	-35,6	-15,0	17,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	940	966	-26	-2,7	-2	-0,2	7,9	9,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	98	102	-4	-3,9	4	4,3	13,3	-11,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	48	1	2,1	-1	-2,0	-5,9	-14,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	16	15	1	6,7	12	x	200,0	200,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	33	39	-6	-15,4	-7	-17,5	14,7	-31,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.038	1.068	-30	-2,8	2	0,2	8,4	7,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	18	4	22,2	6	37,5	20,0	14,3	
Gründungszuschuss	22	18	4	22,2	6	37,5	20,0	14,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.060	1.086	-26	-2,4	8	0,8	8,6	7,7	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	85,8	x	x	x	85,3	85,5	84,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.468	2.428	40	1,6	-12	-0,5	-4,6	-4,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	191	194	-3	-1,5	-72	-27,4	-29,5	-28,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	72	69	3	4,3	3	4,3	-2,8	-2,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	119	125	-6	-4,8	-75	-38,7	-38,7	-38,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.659	2.622	37	1,4	-84	-3,1	-7,0	-6,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	600	626	-26	-4,2	-45	-7,0	1,0	1,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	11	11	-	-	-6	-35,3	-45,0	-29,4	
Arbeitsgelegenheiten	274	272	2	0,7	-23	-7,7	-5,6	-3,1	
Fremdförderung	228	252	-24	-9,5	15	7,0	29,9	27,4	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	51	-6	-11,8	-24	-34,8	-33,8	-32,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	40	3	7,5	-6	-12,2	-2,4	-6,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.259	3.248	11	0,3	-129	-3,8	-5,6	-5,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	-	-	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-	-	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.262	3.252	10	0,3	-129	-3,8	-5,5	-5,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,7	74,7	x	x	x	73,1	73,9	73,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

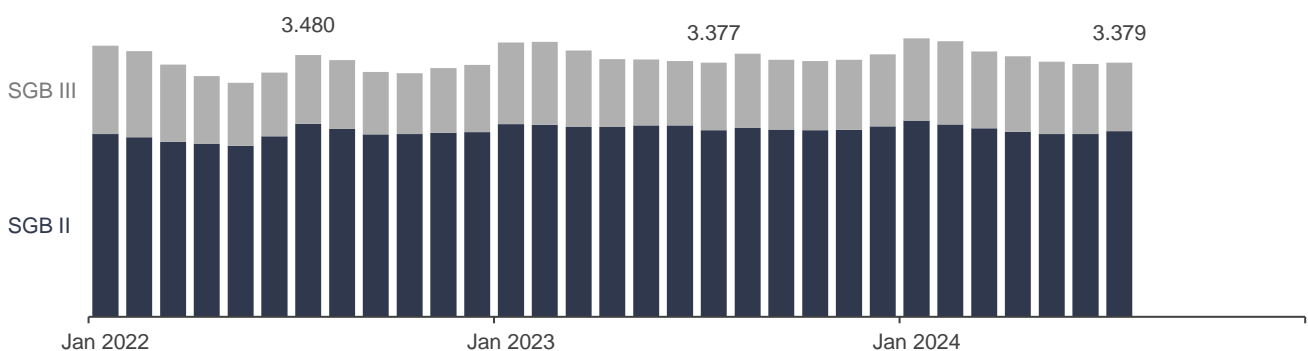
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 19 auf 3.379 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+2). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 911, das sind 21 weniger als im Vormonat und 14 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.468 Arbeitslose, das ist ein Plus von 40 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 12 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.379	19	0,6	2	0,1	5,9	5,9	5,9
Männer	1.882	-28	-1,5	67	3,7	6,3	6,3	6,0
Frauen	1.497	47	3,2	-65	-4,2	5,5	5,3	5,7
15 bis unter 25 Jahre	246	17	7,4	22	9,8	5,8	5,4	5,6
15 bis unter 20 Jahre	74	9	13,8	17	29,8	4,9	4,3	4,2
50 Jahre und älter	1.468	-7	-0,5	-12	-0,8	5,7	5,7	5,6
55 Jahre und älter	1.158	-6	-0,5	11	1,0	6,3	6,3	6,3
Deutsche	2.757	4	0,1	-8	-0,3	5,0	5,0	5,0
Ausländer	622	15	2,5	10	1,6	24,1	23,5	28,3
Rechtskreis SGB III	911	-21	-2,3	14	1,6	1,6	1,6	1,6
Männer	511	-42	-7,6	42	9,0	1,7	1,8	1,6
Frauen	400	21	5,5	-28	-6,5	1,5	1,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	70	11	18,6	-7	-9,1	1,7	1,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	15	7	87,5	-	-	1,0	0,5	1,1
50 Jahre und älter	460	-27	-5,5	1	0,2	1,8	1,9	1,7
55 Jahre und älter	390	-24	-5,8	16	4,3	2,1	2,3	2,0
Deutsche	838	-14	-1,6	2	0,2	1,5	1,6	1,5
Ausländer	73	-7	-8,8	12	19,7	2,8	3,1	2,8
Rechtskreis SGB II	2.468	40	1,6	-12	-0,5	4,3	4,2	4,3
Männer	1.371	14	1,0	25	1,9	4,6	4,5	4,5
Frauen	1.097	26	2,4	-37	-3,3	4,0	3,9	4,2
15 bis unter 25 Jahre	176	6	3,5	29	19,7	4,2	4,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	59	2	3,5	17	40,5	3,9	3,8	3,1
50 Jahre und älter	1.008	20	2,0	-13	-1,3	3,9	3,8	3,9
55 Jahre und älter	768	18	2,4	-5	-0,6	4,1	4,1	4,2
Deutsche	1.919	18	0,9	-10	-0,5	3,5	3,5	3,5
Ausländer	549	22	4,2	-2	-0,4	21,2	20,4	25,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

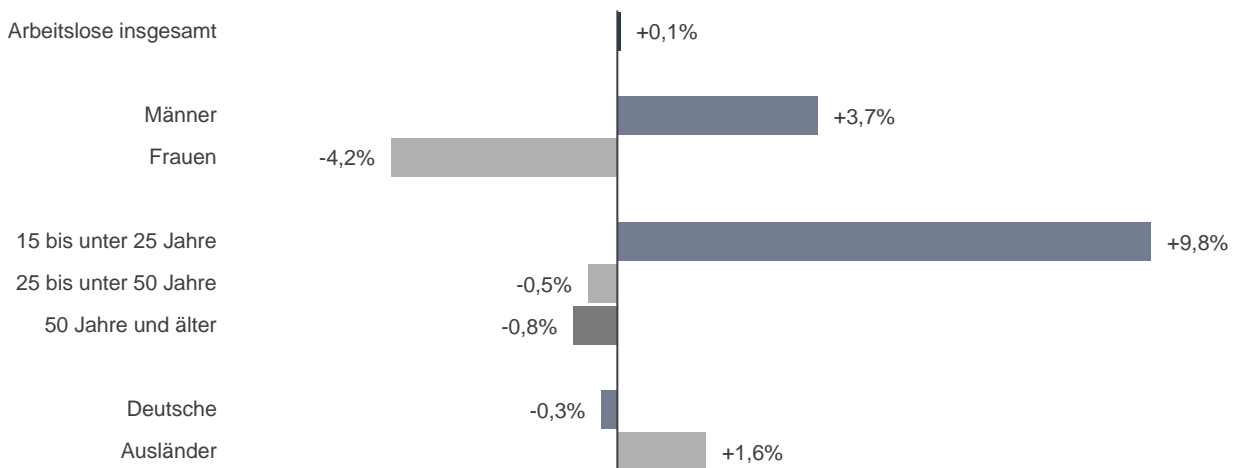
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

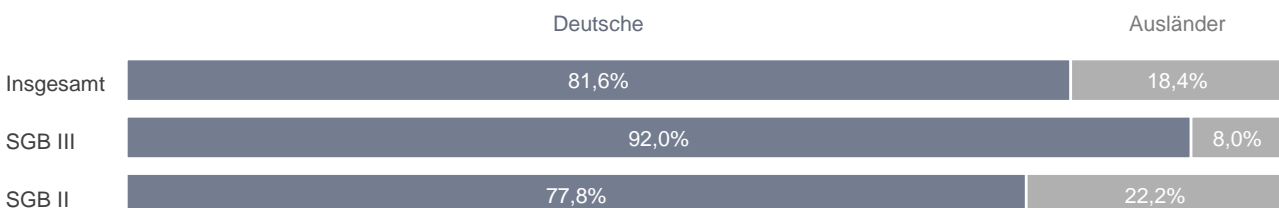
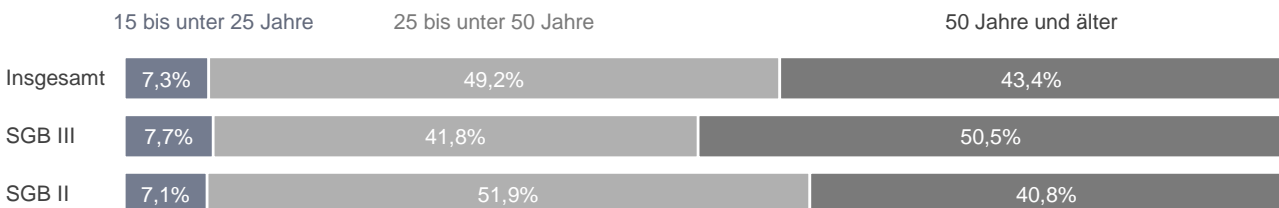
Spree-Neiße
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -4% bei Frauen bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

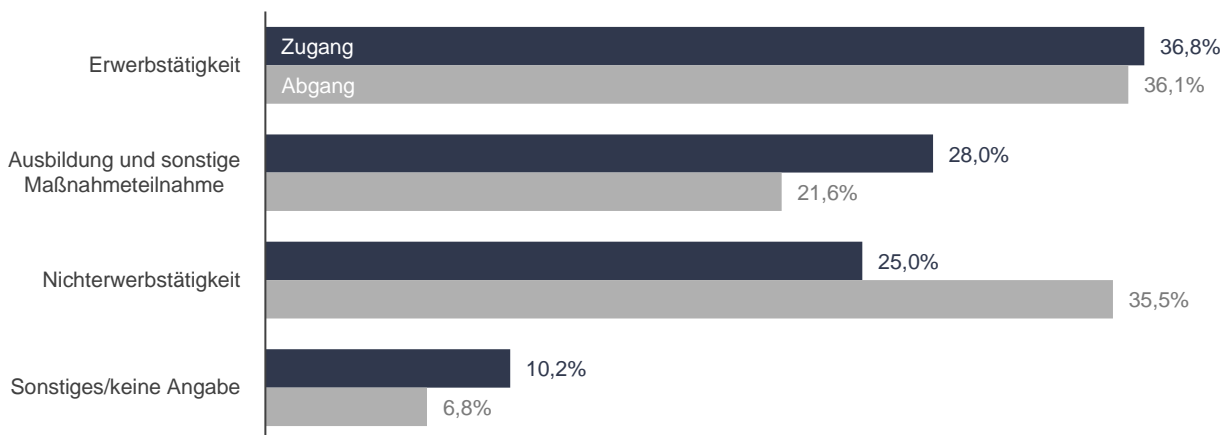
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Spree-Neiße

Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 644 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 77 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 620 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 4.215 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 55 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.336 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 78 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 237 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 224 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	644	147	29,6	77	13,6	4.215	-55	-1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	237	36	17,9	-6	-2,5	1.793	-115	-6,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	174	17	10,8	-14	-7,4	1.377	-91	-6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	59	18	43,9	14	31,1	379	-2	-0,5
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	16	-12	-42,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	180	83	85,6	47	35,3	861	105	13,9
Nichterwerbstätigkeit	161	31	23,8	34	26,8	1.080	67	6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	124	20	19,2	21	20,4	863	59	7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	28	3	12,0	10	55,6	180	6	3,4
Sonstiges/keine Angabe	66	-3	-4,3	2	3,1	481	-112	-18,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	620	94	17,9	33	5,6	4.336	78	1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	224	22	10,9	32	16,7	1.637	-28	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	154	3	2,0	30	24,2	1.198	5	0,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	55	17	44,7	-4	-6,8	365	-26	-6,6
Selbständigkeit	12	1	9,1	7	140,0	47	-4	-7,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	134	51	61,4	8	6,3	869	80	10,1
Nichterwerbstätigkeit	220	27	14,0	2	0,9	1.457	38	2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	134	-1	-0,7	-9	-6,3	991	9	0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	57	16	39,0	9	18,8	340	31	10,0
Sonstiges/keine Angabe	42	-6	-12,5	-9	-17,6	373	-12	-3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

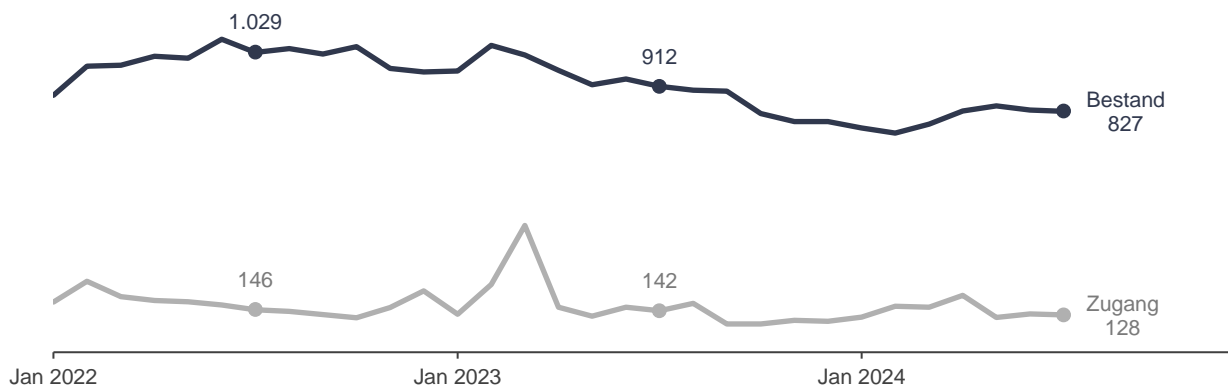
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Spree-Neiße
Juli 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 827. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 85 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 128 neue Arbeitsstellen, das waren 14 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.006 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 368 oder 27%. Zudem wurden im Juli 135 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 976 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 151 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	128	-3	-2,3	-14	-9,9	1.006	-368	-26,8
dar. sofort zu besetzen	85	-17	-16,7	35	70,0	656	209	46,8
sozialversicherungspflichtig	128	-	-	-12	-8,6	995	-359	-26,5
dar. sofort zu besetzen	85	-14	-14,1	37	77,1	649	206	46,5
Bestand	827	-4	-0,5	-85	-9,3	805	-162	-16,8
dar. sofort zu besetzen	787	-14	-1,7	-29	-3,6	754	-107	-12,4
sozialversicherungspflichtig	822	-2	-0,2	-75	-8,4	797	-151	-15,9
dar. sofort zu besetzen	782	-12	-1,5	-19	-2,4	746	-101	-11,9
Abgang	135	-14	-9,4	-40	-22,9	976	-151	-13,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	133	-11	-7,6	-30	-18,4	958	-146	-13,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

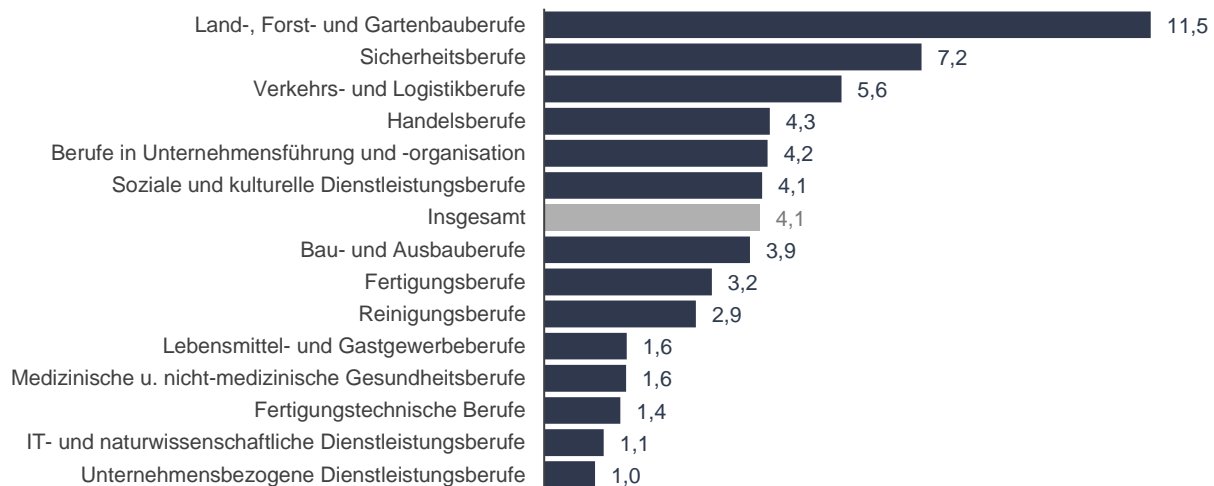
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Spree-Neiße

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.379	100	19	0,6	2	0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	276	8,2	1	0,4	-4	-1,4
Fertigungsberufe	162	4,8	15	10,2	34	26,6
Fertigungstechnische Berufe	149	4,4	-6	-3,9	26	21,1
Bau- und Ausbauberufe	398	11,8	-15	-3,6	2	0,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	175	5,2	-	-	5	2,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	146	4,3	18	14,1	2	1,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	219	6,5	9	4,3	27	14,1
Handelsberufe	231	6,8	9	4,1	-20	-8,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	216	6,4	5	2,4	-32	-12,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	52	1,5	-2	-3,7	-5	-8,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	26	0,8	-2	-7,1	-3	-10,3
Sicherheitsberufe	93	2,8	-2	-2,1	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	293	8,7	-8	-2,7	15	5,4
Reinigungsberufe	118	3,5	-6	-4,8	-15	-11,3
Keine Angabe	825	24,4	3	0,4	-30	-3,5
Gemeldete Arbeitsstellen	827	100	-4	-0,5	-85	-9,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	2,9	-3	-11,1	-7	-22,6
Fertigungsberufe	51	6,2	-1	-1,9	6	13,3
Fertigungstechnische Berufe	103	12,5	-2	-1,9	-24	-18,9
Bau- und Ausbauberufe	102	12,3	-9	-8,1	-17	-14,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	112	13,5	-1	-0,9	-18	-13,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	94	11,4	4	4,4	1	1,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	53	6,4	-	-	-31	-36,9
Handelsberufe	54	6,5	2	3,8	-5	-8,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	51	6,2	4	8,5	13	34,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	54	6,5	-1	-1,8	-10	-15,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	2,8	1	4,5	3	15,0
Sicherheitsberufe	13	1,6	-1	-7,1	-6	-31,6
Verkehrs- und Logistikberufe	52	6,3	-3	-5,5	-3	-5,5
Reinigungsberufe	41	5,0	6	17,1	13	46,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

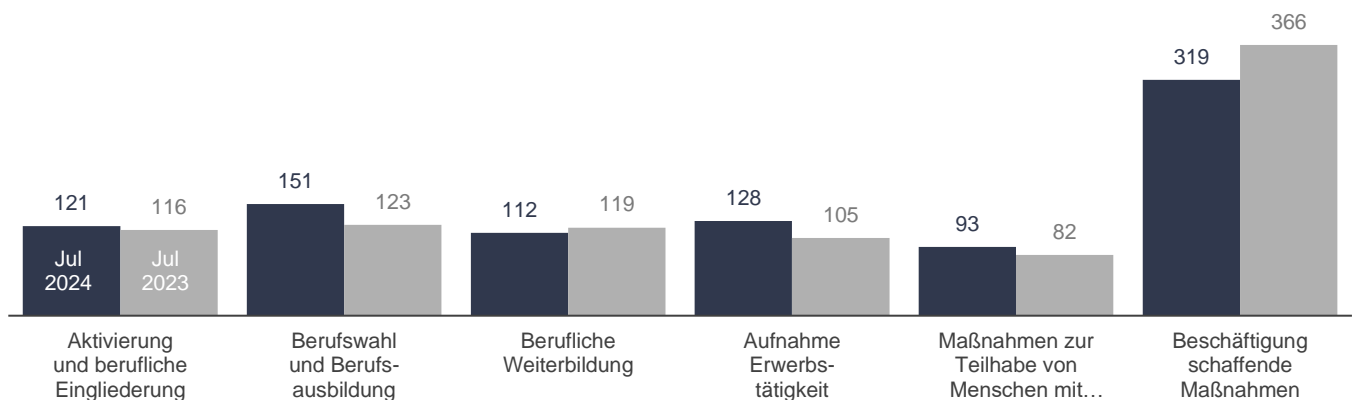
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Spree-Neiße
Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	210	48	29,6	34	19,3	1.462	-60	-3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	55	16	41,0
Berufliche Weiterbildung	15	-7	-31,8	1	7,1	122	-6	-4,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-7	-16,7	24	218,2	176	47	36,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	2	66,7	*	*	21	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	18	30,0	4	5,4	552	-15	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	121	-9	-6,9	5	4,3	127	18	16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	151	-13	-7,9	28	22,8	162	10	6,7
Berufliche Weiterbildung	112	-10	-8,2	-7	-5,9	124	-29	-18,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	128	10	8,5	23	21,9	108	14	15,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	93	-1	-1,1	11	13,4	94	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	319	-4	-1,2	-47	-12,8	307	-23	-7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-71,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	27	44,3	30	51,7	518	30	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	17	9	112,5	-12	-41,4	67	-8	-10,7
Berufliche Weiterbildung	30	5	20,0	-3	-9,1	150	-22	-12,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	8	47,1	11	78,6	158	56	54,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	*	*	5	100,0	27	12	80,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	75	14	23,0	9	13,6	530	-1	-0,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

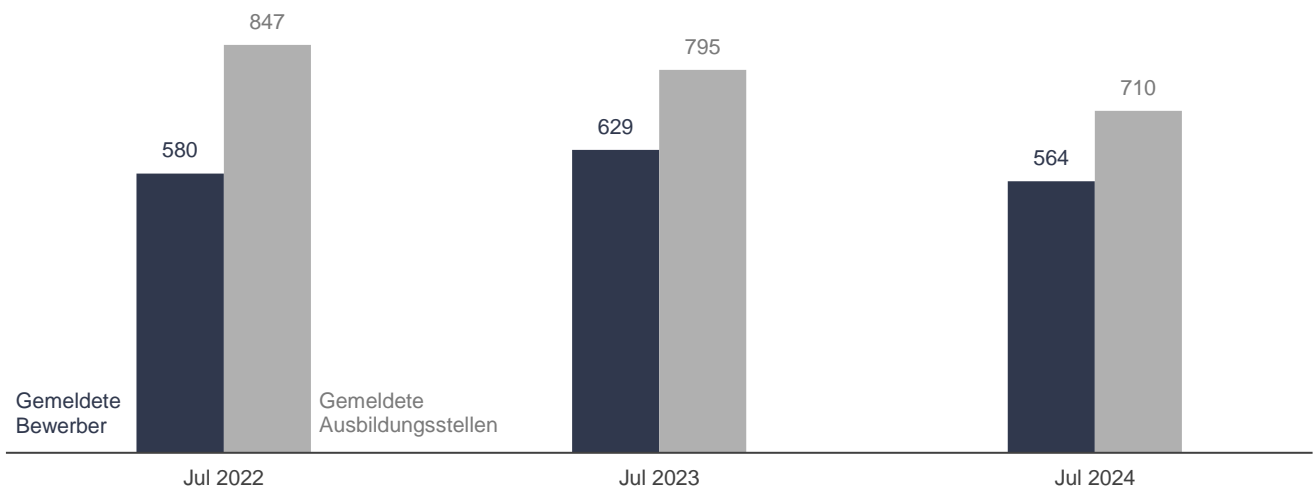
Ausbildungsmarkt

Spree-Neiße
Juli 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 564 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 65 weniger als im Vorjahreszeitraum (-10%). Zugleich gab es 710 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 85 (-11%). Ende Juli waren 239 Bewerber noch unversorgt und 262 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-32 oder -12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-73 oder -22%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	564	-65	-10,3	629	580
versorgte Bewerber	325	-33	-9,2	358	352
einmündende Bewerber	190	-18	-8,7	208	202
andere ehemalige Bewerber	119	-6	-4,8	125	113
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	16	-9	-36,0	25	37
unversorgte Bewerber	239	-32	-11,8	271	228
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	710	-85	-10,7	795	847
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	791	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	4	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	262	-73	-21,8	335	390
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,26	x	x	1,26	1,46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,10	x	x	1,24	1,71

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Spree-Neiße (Arbeitsort)

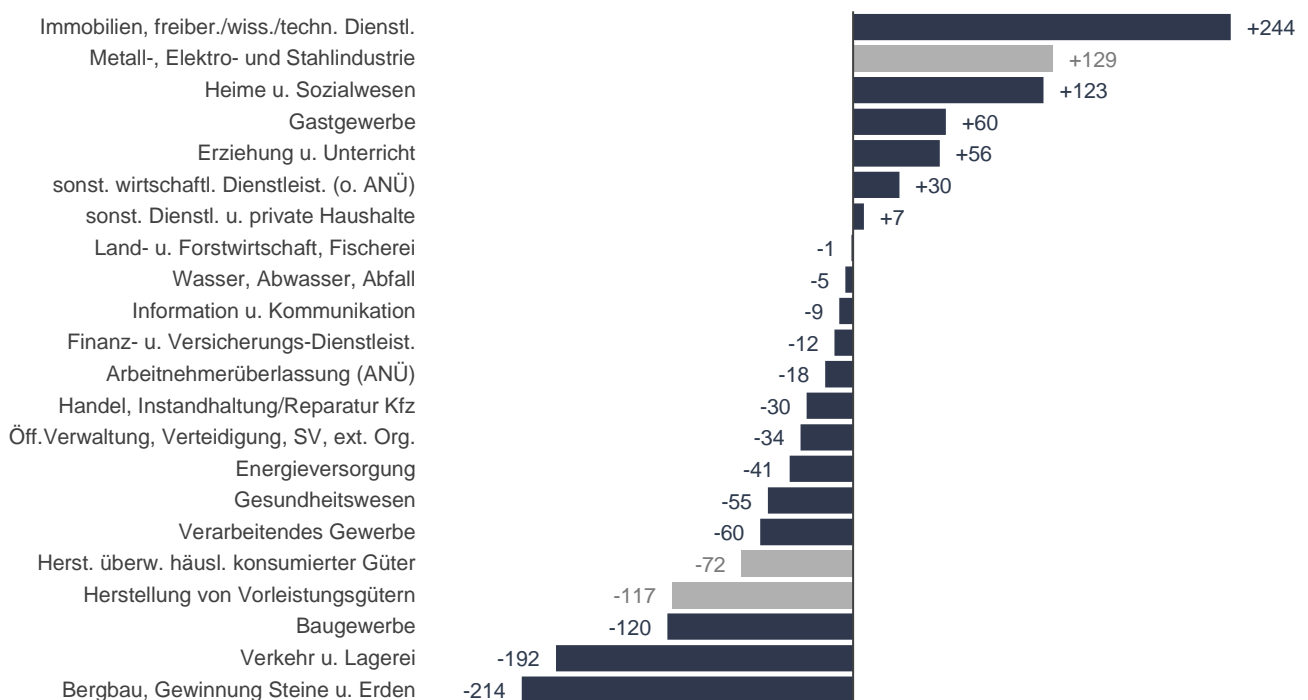
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.239. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 271 oder 0,8%, nach -449 oder -1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+244 oder +20,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-214 oder -7,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.239	35.634	35.947	35.444	35.510	-271	-0,8
56,0% Männer	19.744	20.004	20.274	19.926	19.920	-176	-0,9
44,0% Frauen	15.495	15.630	15.673	15.518	15.590	-95	-0,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	3.094	3.156	2.933	2.888	3.011	83	2,8
60,3% 25 bis unter 55 Jahre	21.234	21.495	21.911	21.583	21.545	-311	-1,4
30,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.596	10.679	10.818	10.717	10.699	-103	-1,0
69,1% Vollzeit	24.355	24.668	25.025	24.695	24.767	-412	-1,7
30,9% Teilzeit	10.884	10.966	10.922	10.749	10.743	141	1,3
91,6% Deutsche	32.268	32.658	32.594	32.621	32.834	-566	-1,7
8,4% Ausländer	2.971	2.976	3.353	2.823	2.676	295	11,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2024		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
			absolut	in %
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.741	-205	-5,2	
davon				
mit 1 Person	2.425	-126	-4,9	
mit 2 Personen	663	-32	-4,6	
mit 3 Personen	303	-35	-10,4	
mit 4 Personen	169	-12	-6,6	
mit 5 und mehr Personen	181	-	-	
darunter				
Single-BG	2.423	-125	-4,9	
Alleinerziehende-BG	580	-67	-10,4	
Partner-BG ohne Kinder	323	-8	-2,4	
Partner-BG mit Kindern	350	-25	-6,7	
nicht zuordenbare BG	65	20	44,4	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	936	-90	-8,8	
davon: mit 1 Kind	469	-36	-7,1	
mit 2 Kindern	257	-46	-15,2	
mit 3 und mehr Kindern	210	-8	-3,7	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.400	-329	-4,9	
darunter				
Männer	3.309	-90	-2,6	
Frauen	3.091	-239	-7,2	
Leistungsberechtigte (LB)	6.082	-289	-4,5	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.019	-296	-4,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.721	-156	-3,2	
darunter				
Männer	2.489	8	0,3	
Frauen	2.232	-164	-6,8	
davon				
unter 25 Jahre	730	81	12,5	
25 bis unter 55 Jahre	2.617	-128	-4,7	
55 Jahre und älter	1.374	-109	-7,3	
darunter				
Deutsche	3.517	-164	-4,5	
Ausländer	1.204	8	0,7	
darunter				
Alleinerziehende	580	-64	-9,9	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.298	-140	-9,7	
darunter				
unter 3 Jahre	200	-33	-14,2	
3 bis unter 6 Jahre	260	-30	-10,3	
6 bis unter 15 Jahre	773	-65	-7,8	
über 15 Jahre	65	-12	-15,6	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	63	7	12,5	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	318	-40	-11,2	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	283	-24	-7,8	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	35	-16	-31,4	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

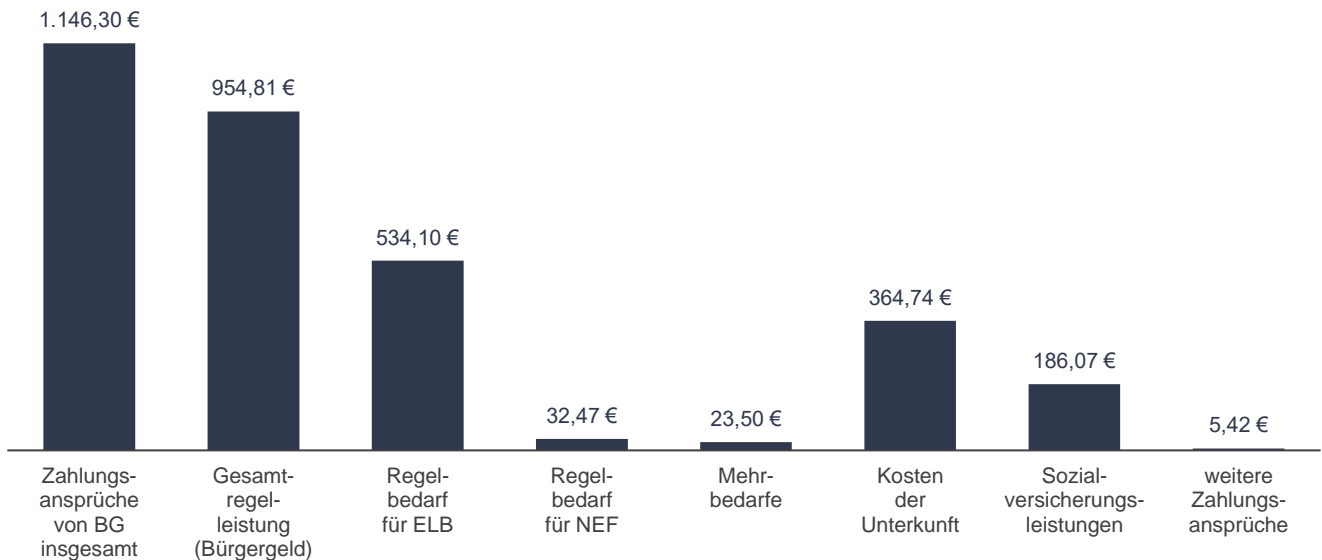
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.288.316	1.146	3.741	1.146
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.571.934	955	3.732	957
Regelbedarf für ELB	1.998.075	534	3.550	563
Regelbedarf für NEF	121.465	32	471	258
Mehrbedarfe	87.907	23	1.013	87
Kosten der Unterkunft	1.364.487	365	3.498	390
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.345.284	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	696.088	186	3.720	187
weitere Zahlungsansprüche	20.294	5	-	-
sonstige Leistungen	18.597	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	416	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.281	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.